

STAMM BAHN POST

Nr. 15

Monatliches Rundschreiben der **BÜRGERINITIATIVE STAMMBAHN**

Sprecher: Dr. Detlev Hammann, Am Fenn 6 A, 14532 Kleinmachnow, Tel. 033203 / 23769

Pressekontakt: Dr. Johannes Schaefer, An den Hubertshäusern 15, 14129 Berlin, Tel. 030 / 801 6424

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freundinnen und Freunde,

wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen und Freunden ein gutes, gesundes und friedliches Jahr 2001. Und uns allen wünschen wir, auf dem Weg zur Stammbahn ein gutes Stück nach vorne zu kommen.

Hier wieder die aktuellen Informationen:

+++ Rechtzeitig zum Jahresende ist wieder etwas Bewegung in die Diskussion gekommen: **Verkehrssenator Peter Strieder (SPD) äußerte sich erneut positiv zur Wiederinbetriebnahme** der Stammbahn, diesmal auf eine entsprechende parlamentarische Anfrage der Steglitzer CDU-Abgeordneten Dorit Wahl (s. Rückseite). Wen wundert da, dass der Dezember-StammBahnTisch plötzlich in weihnachtlichem Glanz erschien. +++

+++ Die überarbeitete **Wirtschaftlichkeitsrechnung** soll nach Auskunft der DB AG noch im Monat Januar vorliegen. Wir hoffen, dass dem so ist und werden beim Februar-StammBahnTisch darüber berichten. +++

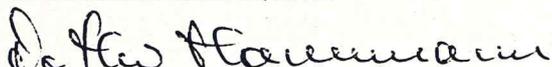
+++ Wir erlauben uns, die **Bitte um eine Spende**, die unser Finanzbeauftragter in der letzten StammBahnPost formuliert hat, mit angemessenem Nachdruck zu wiederholen: Leider lag der Rücklauf bei nur etwas über 10 Prozent – bei einem Verteiler von knapp 100 Köpfen. +++

Beim nächsten **StammBahnTisch** werden soll ein neuer Tagungsort versucht werden. Wir treffen uns am

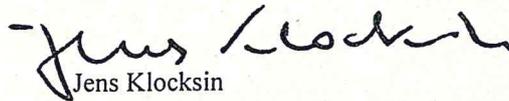
Mittwoch, den 17. Januar 2001, um 19.30 Uhr.

im Kulturhaus Kammerspiele, Karl-Marx-Straße 18 in Kleinmachnow.

Mit freundlichen Grüßen



Detlev Hammann
10. Januar 2000



Jens Klocksinn

Bankverbindung: Berliner Sparkasse (BLZ 100 500 00), Sonderkonto Hanns Kirchner, Kontonummer 73 001 55 13

**Mündliche Anfrage Nr. 15
der Abgeordneten Dorit Wahl (CDU)
über Planungen zur Stammbahn**

Ich frage den Senat:

1. Sind dem Senat konkrete Planungen bekannt, die Stammbahn im Süden Berlins auszubauen und dabei auch des Aspekts des Lärm- und Schallschutzes Rechnung zu tragen?
2. Wenn ja, sind im Bezirk Steglitz-Zehlendorf Haltepunkte für die Regionalbahn vorgesehen?

Antwort auf die Mündliche Anfrage Nr. 15

Im Namen des Senats von Berlin beantworten wir Ihre nicht erledigte Mündliche Anfrage gemäß § 51 Abs. 5 der Geschäftsordnung des Abgeordnetenhauses wie folgt:

Zu 1.:

Die DB AG plant, die Potsdamer Stammbahn wieder in Betrieb zu nehmen.

Zunächst ist geplant, in einem ersten Schritt die durch die Teilung Deutschlands fast vollständig beseitigte Strecke von Zehlendorf über Düppel-Kleinmachnow nach Griebnitzsee zunächst ohne Elektrifizierung herzurichten.

Im Land Brandenburg gibt es einen Bereich, in dem von der früheren Trasse abgewichen wird: Um die Autobahn BAB 115 südlich der neuen Überführung des Königswegs über die A 115 überqueren zu können, muss die Strecke angehoben werden. Bei nonnenswerten Abweichungen gegenüber der früheren Trasse ist beim Wiederaufbau ein Planfeststellungsverfahren erforderlich. In dessen Verlauf ist auch eine Beteiligung betroffener Anwohner vorgesehen. In diesem Bereich ist bei entsprechendem Nachweis die DB AG gehalten, Lärmschutzmaßnahmen zu ergreifen. In anderen Streckenabschnitten ist dies nicht der Fall, da es sich großenteils nur um die Wiederherstellung eines früheren Zustandes handelt. Ob und inwieweit die DB AG dennoch Lärmschutzmaßnahmen vorzunehmen beabsichtigt, ist in der gegenwärtigen Planungsphase nicht bekannt.

In einem weiteren Schritt ist mittel- bis langfristig der Wiederaufbau der Strecke zwischen Zehlendorf und dem Potsdamer Platz sowie die Elektrifizierung vorgesehen.

Zu 2.:

Es sind im Zuge der Potsdamer Stammbahn zwischen den Bahnhöfen Berlin-Zehlendorf (bereits vorhanden, seit 1838 in Betrieb; heute: Gelegenheitsverkehr) und Griebnitzsee folgende Haltepunkte vorgesehen:

1. Düppel-Kleinmachnow (von 1939 bis 1980 in Betrieb)

2. „Europarc“ (neu) nahe dem ehemaligen Grenzkontrollpunkt Dreilinden, Land Brandenburg

Die Öffnung des von 1972 bis 1980 betriebenen S-Bf Zehlendorf Süd an der Clauerstraße ist nicht mehr vorgesehen. Langfristig sind Regionalbahnhöfe in Schöneberg und Steglitz geplant.

Berlin, den 30. November 2000

Peter Strieder

Senator für Stadtentwicklung

Potsdamer Stammbahn, 13 / XII / 00

Kommt die Stammbahn jetzt in Fahrt?

Bürgerinitiative Stammbahn begrüßt Ankündigung von Berliner Verkehrsenaator Strieder

Kleinmachnow. Die Bürgerinitiative Stammbahn (BIS) begrüßt die Ankündigung von Verkehrsenaator Peter Strieder (SPD). Danach wird die erste preußische Eisenbahnlinie von Potsdam über Steglitz-Zehlendorf nach Berlin-Mitte in absehbarer Zeit wieder fahren. BIS-Sprecher Detlev Hammann zeigte sich zuversichtlich, dass die seit Krieg und Teilung Deutschlands unterbrochene Strecke bald ihre Renaissance als Regionalbahn erleben wird: „Nach zehn Jahren Diskussion kommt endlich Bewegung in die Sache. Die Bahn AG hat ihre Vortwurfsplanung abgeschlossen.“ Der politi-

sche Wille zur Wiederrichtung der Stammbahn sei jetzt in Berlin und Brandenburg da. Nun müsse die Bahn AG endlich die seit langem angekündigte Wirtschaftlichkeitsrechnung abschließen. „Auf dieser Basis muss dann mit den beteiligten Ländern über die Finanzierung gesprochen werden“, so Hammann.

Im Landtag von Brandenburg hatten im Juli alle Parteien für die Stammbahn votiert, im Berliner Abgeordnetenhaus bereiten laut Hammann CDU und SPD derzeit einen ähnlichen Antrag vor. Pressemeldungen, wonach die CDU Steglitz sich gegen die

Stammbahn ausgesprochen habe, bezeichnete er als unzutreffend: „Man sollte eine private Einzelmeinung nicht mit der Auffassung einer ganzen Fraktion oder Parteigliederung verwechseln.“ Die Kosten für den vollständigen Ausbau werden nach seinen Angaben auf 300 bis 400 Millionen Mark geschätzt.

Verkehrsenaator Strieder hatte Ende vergangenen Monats auf eine parlamentarische Anfrage mitgeteilt, die Bahn AG plane den Wiederaufbau der 1838 eröffneten Berlin-Potsdamer Stammbahn. Mit dem Baubeginn werde 2002/2003 gerechnet. PNN